

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Kühn (Hildesheim), Bürgermeister,  
Rock, Dr. Steinmetz, Müller (Berlin) und Genossen**

betr.: **Zonenrandförderung**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Möglichkeiten sieht die Bundesregierung, möglichst umgehend die Anwendung der neuen Richtlinien über die bevorzugte Berücksichtigung von Personen und Unternehmen aus dem Zonenrandgebiet und aus Berlin (West) durch die Länder entsprechend dem Schreiben des Herrn Bundeswirtschaftsministers vom 30. August 1968 an die Ministerpräsidenten der Länder sicherzustellen?
2. Ist die Bundesregierung mit uns der Meinung, daß die zögernde Behandlung dieser Angelegenheit durch die Länder die Förderungsmaßnahmen für das Zonenrandgebiet und Berlin (West) wesentlich zu behindern geeignet ist und unter Umständen nun Überlegungen hinsichtlich weitergehender Maßnahmen des Bundes notwendig machen?

Bonn, den 28. Februar 1969

**Kühn (Hildesheim)**  
**Bürgermeister**  
**Rock**  
**Dr. Steinmetz**  
**Müller (Berlin)**  
**Frau Blohm**  
**Enk**  
**Dr. Götz**  
**Haase (Kassel)**  
**Dr. Huys**  
**Dr. Jungmann**  
**Dr. von Nordenskjöld**  
**Frau Pieser**  
**Dr. Reinhard**  
**Baron von Wrangel**